THE CHURCH HAS
LEFT THE
BUILDING

ITW
ITW
ITW

INTO THE WILD

RE NOISE
VISION 28

JES 43

INHALT

Seite

INTO THE WILD: Vorwort 06

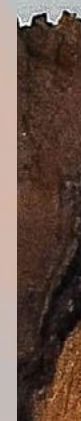
Visionsprojekte 08

Was wir feiern 22

Culture Points 34

Finanzen & Vision Gap 40

Prayers 50





INTO THE WILD

SCHAUT NACH VORNE, DENN ICH WILL ETWAS NEUES TUN! ES HAT SCHON BEGONNEN, HABT IHR ES NOCH NICHT GEMERKT? DURCH DIE WÜSTE WILL ICH EINE STRASSE BAUEN, FLÜSSE SOLLEN IN DER ÖDEN GEGEND FLIESSEN.

JESAJA 43:19

INTO THE WILD

INTO THE WILD. Was antwortest du, wenn Jesus dich aufs Wasser ruft – so wie er es einst mit Petrus tat? Was antwortest du, wenn Jesus dich auffordert, alles hinter dir zu lassen und ihm nachzufolgen? Das ist keine rhetorische Frage, sondern eine, die wir uns stellen müssen. So oft hat Gott Menschen gerufen, ihm zu folgen und bedingungslos zu vertrauen, ohne dass sie das ganze Bild sahen und die Details des Plans kannten. Verrückt? Nein! Verrückt wäre, dem Rufen Gottes nicht zu folgen. Denn erst da, wo wir den Schritt aufs Wasser wagen, erst da, wo wir im Glauben unbekannte Wege gehen, erst da, wo wir Gott vollständig die Kontrolle übergeben, ist Raum für Wunder und Übernatürliches.

Mit ***DREAM WILD*** haben wir am Vision Sunday im November 2023 eine Zehn-Jahres-Vision manifestiert: Wir träumen wild und groß und machen uns Teil einer landesweiten Erweckung. 50 neue Kirchengründungen bis 2033 – dieses Ziel haben wir uns im Glauben gesteckt. Ein Jahr später schauen wir gemeinsam mit euch auf die Schritte, die wir auf diesem Weg bereits gegangen sind. Vor allem aber wollen wir uns eins machen und Gott zurufen: We are ready to step into the Wild! Wir sind bereit, unbekanntes Land einzunehmen und neue Wege zu gehen. Wir sind bereit für einen verrückten, grenzenlosen Glauben. Wir sind bereit für Zeichen und Wunder und wollen mehr davon sehen – in Köln, Aachen, Bergisch Gladbach und darüber hinaus.

Wenn wir heute zurück auf die vergangenen zwölf Monate schauen, dann sind wir wieder einmal erstaunt, welche Türen Gott öffnet, wenn wir gehorsam seinem Ruf folgen. Wir durften citychurch family & friends starten, ein Netzwerk für Kirchengründer sowie für Pastoren, Leiter und Teams bestehender Kirchen. Unser Ziel: Freundschaften und Beziehungen stärken, aus denen heraus neue lokale Ortsgemeinden wachsen dürfen. Wir schauen auf einen genialen acht-wöchigen Roundtable mit 25 potenziellen Kirchengründern und einer ersten konkreten Gründung in der Pipeline. Mehr dazu erfährst du auf Seite 11.



Über die Grenzen von Deutschland hinaus haben wir ebenfalls Großes erlebt: Etwa den Bau und die Fertigstellung eines Kindergartens in Uganda. Mehr dazu erfährst du auf Seite 18.

Doch die eine Sache, die uns wahrhaftig staunen lässt und demütig macht, ist wie Gott sein Reich baut und Menschenleben rettet: In den letzten zwölf Monaten durften wir 163 Menschen taufen. 163 Menschen, die sich entschieden haben, Jesus nachzufolgen. 163 Storys, die Gott neu schreibt. Weitere Zahlen, die wir feiern, findest du ab Seite 24.

Wir wünschen dir viel Freude beim Lesen des Vision Booklets. Unser Gebet für dich ist, dass du zwischen den Zeilen entdeckst, wie Gott dir ganz persönlich begegnet und dich aufs Wasser ruft – into the Wild!

Blessings

Sarah & Jan

VISIONSPROJEKTE

Auf den folgenden Seiten stellen wir dir vor, welche konkreten Projekte Gott uns für das kommende Jahr – und langfristig – aufs Herz gelegt hat. Dabei ist uns eines besonders wichtig: Jedes Projekt, jeder Teil der Vision, kann nur deshalb Realität werden, weil wir als ganze Church dafür einstehen. Wir ermutigen dich: Wenn du die nächsten Seiten liest, dann nimm dir einen Moment Zeit und frag Gott, welches Projekt du ganz persönlich unterstützen kannst.



VISIONSPROJEKTE
#1 KIRCHENGRÜNDUNGEN

30 NEUE KIRCHEN BIS 2033! Ja, auf diesem Weg sind wir! Und es erfüllt uns mit großer Vorfreude und Dankbarkeit, zu sehen, wie sehr sich Gott zu diesem Wort stellt und sein Reich baut. Aktuell haben wir als citychurch 17 Personen, die am Theologischen Seminar Erzhausen, der Ausbildungsstätte des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden, berufsbegleitend ihr Theologiestudium absolvieren, mit dem Ziel, als Pastoren ordiniert zu werden. Wow! 17 Personen, die schon jetzt das volle Potenzial haben, die lokale Kirche zu bauen und voran zu bringen. Danke Jesus!

Konkret wird eine Kirchengründung bereits in Swisttal, mit Katha & Eddy Knaub:



FAMILY CAMPUS SWISTTAL

„Unser Herz brennt dafür, dass in unserem Umfeld Gottes Herrlichkeit erfahrbar wird und Menschen durch Jesus gerettet, geheilt und befreit werden." Katha & Eddy Knaub haben Swisttal auf dem Herzen. Und mehr als das: Die Stadt mit 18.000 Einwohnern ist für die beiden der Ausgangspunkt, um künftig noch weit mehr Menschen in den umliegenden Orten zu erreichen. Als sogenannten „Family Campus" dürfen wir Katha & Eddy auf ihrem Weg begleiten und unterstützen. „Wir starten klein und träumen groß, Schritt für Schritt, Story für Story." Sagt das Ehepaar, das zunächst zu LifeGroups im eigenen Wohnzimmer einlädt. Ein Family Campus unterscheidet sich von einem eigenen citychurch Campus vor allem dadurch, dass die Gründung unter eigenem Namen und finanziell unabhängig von der citychurch erfolgt. Gleichzeitig erhält ein Family Campus aber unsere volle Unterstützung, in Form von: Zugriff auf Content & Ressourcen, Reichweite, individuelles Coaching und Beratung in der Gründungsphase, Teilnahme an allen Angeboten der citychurch, wie etwa 21 Tage Gebet & Fasten, Grow Nights, Leaders Days u.v.m.

VISIONSPROJEKTE
#1 KIRCHENGRÜNDUNGEN



INTO THE WILD: FÜR DAS RHEINLAND

Das Rheinland hat innerhalb NRW keine exakten geografischen Grenzen – vielmehr verstehen die Rheinländer darunter eine „Kulturlandschaft", in der die Menschen „eben zusammengehören". Uns liegt diese Region besonders auf dem Herzen – wir träumen von lebendigen Ortsgemeinden in der Nähe eines jeden Rheinländers. Exemplarisch haben wir in der Landkarte ein paar Punkte gesetzt – welcher Ort liegt dir auf dem Herzen? Wir ermutigen dich: Bete mit uns für offene Türen im Rheinland, hinter denen in den kommenden Jahren eine Kirche nach der anderen wächst. Als citychurch wollen wir dazu beitragen, unter anderem indem wir mit unserem Netzwerk family & friends Kirchengründer ausrüsten und vernetzen. Aber auch, indem wir selbst ganz aktiv weitere Standorte gründen.

ITW
ITW
ITW

INTO THE WILD: FOR THE NEXT GENERATION

Ein Kindergarten in Köln, ein Kindergarten in Uganda. Warum uns gerade diese zwei Visionsprojekte begleiten und wie wir zu ihrem Erfolg beitragen können – das liest du auf den folgenden Seiten.



VISIONSPROJEKTE
#2 KINDERGARTEN IN KÖLN

Mit diesem Visionsprojekt folgen wir Gottes Rufen aufs Wasser und gehen einen ganz neuen, unbekannten Weg: Ein christlicher Kindergarten in Köln. Zugegeben, darüber denken wir nicht erst „seit gestern" nach – denn in einer Kirche mit einem hohen Anteil junger Familien ist uns die Not für Kindergartenplätze bestens bekannt. Nach einer im vergangenen Jahr veröffentlichten Studie fehlen in NRW mehr als 100.000 Kita-Plätze, ein wesentlicher Grund dafür sei der Mangel an Personal. Wir sehen in unseren eigenen Reihen: Pädagogisches Fachpersonal gibt es wohl, nicht aber ausreichend Arbeitsplätze, die den Vorstellungen und Bedürfnissen gerade von christlichen Erzieherinnen und Erziehern gerecht werden. Immer häufiger führt die hohe Belastung der Mitarbeitenden in Kitas zu mittel- bis langfristigen Personalengpässen. Hinzu kommen häufig Konzepte und Rahmenbedingungen, mit denen sich christliches Fachpersonal nicht identifizieren kann.

Warum also nicht ein Zeichen setzen und die Veränderung starten, die so viele Eltern und Kita-Angestellte sich wünschen? Ein christlicher Kindergarten in Köln, in dem Menschen mit Freude und Hingabe arbeiten. Ein Kindergarten, der die Bedürfnisse der Kinder an erste Stelle stellt und ihnen Raum gibt, sich zu den Menschen zu entwickeln, die Gott in ihren schon jetzt sieht. **Ein christlicher Kindergarten, der nicht ausschließlich für Christen ist, sondern Teil des Missionsauftrags, den Jesus und gibt.**

Klar ist: Der Weg dorthin steckt voller bürokratischer Hürden und wird kein einfacher sein. Doch wir sind überzeugt, dass dieses Investment eine unvergleichliche Chance ist, in unserer Stadt Positives zu bewirken. Wir haben bereits eine Projektgruppe zusammengestellt, die mit den städtischen Behören in Kontakt steht, um den Weg für dieses Visionsprojekt zu ebnen. Dein Herz schlägt höher bei diesem Gedanken? Sprich uns an, wenn du das Visionsprojekt gemeinsam mit uns voran bringen willst!



VISIONSPROJEKTE
#3 KINDERGARTEN IN UGANDA

Rund zehntausend Kilometer von uns entfernt entsteht ein weiteres Visionsprojekt, in das Menschen aus unserer Church mit Herzblut investieren: Ein Kindergarten in Mityana, Uganda. Es handelt sich um ein gemeinschaftliches Projekt der christlichen Hilfsorganisation PMCO Uganda und der Jona Foundation, die sich für den Bau von Kindergärten in Entwicklungsländern einsetzt. Dahinter stehen unter anderem Jasmin Kasapoglu, Gründerin der Jona Foundation, und Juli Aliganyira, die schon seit mehreren Jahren als Missionarin für PMCO arbeitet - zwei starke Frauen, die ihr geistliches Zuhause in unserer Church gefunden haben, und die mit dem Support von weiteren begeisterten Menschen aus der citychurch und darüber hinaus den Kindergarten zu ihrer Herzensangelegenheit gemacht haben.

WARUM EIN KINDERGARTEN IN UGANDA? Bereits im Jahr 2022 haben die Jona Foundation und PMCO Uganda den Grundstein für das Visionsprojekt gelegt. Denn: Bildung ist der Schlüssel für den Weg aus der Armut in Uganda. Häufig aber haben schulpflichtige Kinder in Uganda nicht die Chance, die Schule zu besuchen, weil sie auf ihre kleineren Geschwister aufpassen müssen. Ein Kindergarten trägt maßgeblich dazu bei, den Kreislauf der Armut zu durchbrechen und Kinder für den Schulbesuch freizusetzen – aber auch alleinerziehenden Müttern eine Arbeit zu ermöglichen, um so ganz neue Perspektiven für die eigene Familie zu schaffen.

120 PATEN braucht das Visionsprojekt jetzt, um 120 Kindern den Besuch des Kindergartens zu ermöglichen. Eine Patenschaft für 65 Euro pro Monat deckt diese Kosten für ein Kind: Den täglichen Transfer mit dem Shuttlebus, zwei Mahlzeiten, Uniform und weitere Ressourcen, die für den Kindergartenalltag benötigt werden, sowie die Krankenversicherung. Details findest du auf https://pmco-uganda.org/kindergartenpatenschaft/ .

ITW
ITW
ITW



„Das Gegenteil von Armut ist nicht Reichtum, es ist Gerechtigkeit! Armut hat nicht das letzte Wort. Unser Handeln hat es."
Jasmin Kasapoglu, Gründerin Jona Foundation

„Ich bin so begeistert zu sehen, wie sehr sich Gott zu diesem Vorhaben stellt – und bin gespannt auf jede einzelne, veränderte Story!"
Juli Aliganyira, Missionarin bei PMCO Uganda



120 PATEN FÜR 120 KINDER. MACH DICH ZUM TEIL DER VISION UND WERDE PATE!

blätter um, um noch mehr zu erfahren



MALAIKA





MARIA & BONNY

JOHN & MARIA

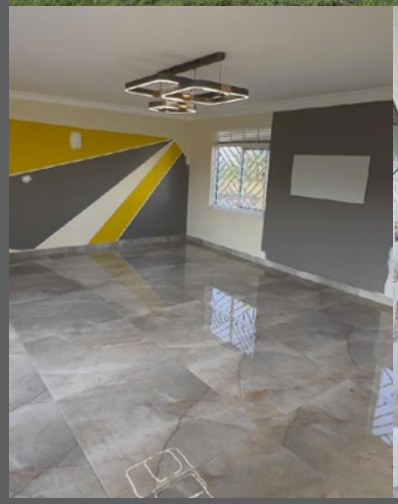




JOSEPH

Malaika (5), Maria (3), Bonny (6), John, Maria-Grace (5) und Joseph (4) gehören zu den Kindern, die schon bald den Kindergarten in Mityana besuchen. Sie alle haben eine bewegende Story und einen Herzenswunsch: Einmal zur Schule gehen. **Sie und weitere 120 Kinder benötigen jetzt Patenschaften, um den Kindergartenbesuch zu finanzieren.** Schau auf https://pmco-uganda.org/kindergartenpatenschaft/ vorbei, um mehr zu erfahren.







Der Bau des Kindergartens, der sich auf dem selben Gelände wie die von PMCO im vergangenen Jahr errichtete Grundschule befindet, ist nahezu fertig gestellt. Dank Photovoltaik-Anlage ist das Gebäude weitgehend energieautark und somit unabhängig vom unzuverlässigen Stromnetz Ugandas. Im Februar 2025 öffnet der Kindergarten seine Türen. Bis dahin stehen noch letzte Arbeiten im Außenbereich und Innenausbau an.

WAS WIR FEIERN

Auf diesen Seiten liest du, welche Entwicklungen wir in den unterschiedlichen Bereichen unserer Kirche erlebt haben und welche Zahlen wir dabei feiern. Warum wir Zahlen feiern? Weil hinter jeder Zahl Menschen stehen, die Gott begegnen.

Nimm dir, gemeinsam mit uns, beim Lesen einen Moment Zeit und danke Gott für das, was er in unserer Mitte tut!

Dieser Report gliedert sich in folgende Bereiche:

Begegnen: Wins rund um Gottesdienste, LifeGroups & Age Groups

Wachsen: Welche Angebote für das persönliche & geistliche Wachstum gab es?

Dienen: Wo und wie durften wir einen Unterschied machen?



WAS WIR FEIERN
TEIL 1: BEGEGNEN

Zeitraum 10/23 – 09/24

// Durchschnittliche Gottesdienstbesucher: **858** entspricht einer Steigerung von 21% im Vergleich zum Vorjahr [Verteilung auf die Standorte: CGN: 78%, AAC: 15%, BGL: 7%]

// Davon durschnittliche Anzahl Kids im Kids Gottesdienst: **52**

// Besucher Youth Gottesdienste: durchschnittlich **300** [entspricht dem Vorjahreswert, da aufgrund der räumlichen Gegebenheiten eine Steigerung nicht möglich ist]

// DreamTeamler: aktuell **373**

// LifeGroup Teilnehmer aktuell: **664** entspricht einer Steigerung von 35% im Vergleich zum Vorjahr und 77% im Bezug auf unsere durchschnittlichen Gottesdienstbesucher. Das ist die höchste Zahl seit Gründung der citychurch.

// Summe NextSteps Teilnehmer: **874** entspricht einer Steigerung von 14% im Vergleich zum Vorjahr

// Teilnehmer Daughters Retreat August 2024: **99**

// Teilnehmer Sons Retreat April 2024: **90**

// Teilnehmer Family Retreats: **148** (Januar, Mai & September)

// Neu gestartete Age Groups in 2024: Young Adults & Best Ager

163

TAUFEN
(+91%)

731

ENTSCHEIDUNGEN
(+143%)



WAS WIR FEIERN
TEIL 2: WACHSEN

Zeitraum 10/23 – 09/24



Leaders Day SZN 3 „Revival is now“ mit Markus Wenz

GROW NIGHTS: Im April und September diesen Jahres sind unsere GROW NIGHTS gestartet – zehn Donnerstagabende mit unterschiedlichen Streams und einem gemeinsamen Fokus: Persönliches & geistliches Wachstum. GROW NIGHTS sind in der citychurch der Ort, an dem wir Neues lernen und immer mehr verstehen, wie wir uns zu der Person entwickeln können, die Gott in uns sieht. Mit den Streams Leadership, Alpha, Keys to Freedom, Practicing the Way of Jesus und weiteren Angeboten bieten die GROW NIGHTS ein breites Spektrum für alle, ganz gleich wo der Einzelne auf seinem Weg mit Jesus gerade steht. Insgesamt 443 Menschen haben in diesem Jahr an den GROW NIGHTS teilgenommen. Du darfst dich schon heute auf die nächste Runde freuen, die im kommenden April startet!

LEADERS DAYS: Wir haben das „citychurch Jahr“ in drei Seasons unterteilt: Januar - April, Mai - August, September - Dezember. Ein in jeder Season wiederkehrendes Event ist der Leaders Day. Im März, Juni und Oktober durften sich unsere Leiter und DreamTeamler jeweils an einem Samstag mit starken Inhalten ausrüsten: Im März zum Thema Evangelisation mit Pastor Florian Fürst, im Juni zum Thema Happy Healthy Holy und im Oktober zum Thema Erweckung mit Pastor Markus Wenz. Insgesamt 252 Menschen haben an den Leaders Days teilgenommen. Die Leaders Days für 2025 stehen bereits im Kalender – bist du dabei?

ROUNDTABLE FÜR KIRCHENGRÜNDER: Mit dem in 2023 gegründeten Netzwerk citychurch family & friends durften wir im April, im Rahmen der GROW NIGHTS, den ersten digitalen Roundtable für Kirchengründer starten. An insgesamt neun Donnerstagabenden haben sich 25 potenzielle Kirchengründer ausgerüstet und ausgetauscht, über all das, was eine Kirchengründung ganz praktisch bedeutet. Mit starken Gastsprechern aus ganz Deutschland wurden die Themen Vision, Gründungsmodelle, Entwicklung von Leitern und weitere intensiv unter die Lupe genommen.

WAS WIR FEIERN
TEIL 2: WACHSEN

Zeitraum 10/23 – 09/24

Wenn es um das Verhältnis zwischen festangestellten Mitarbeitern und Arbeitsvolumen geht, dann herrscht gerade bei Kirchen und gemeinnützigen Organisationen oft ein Ungleichgewicht. Zu wenige Mitarbeiter für zu viel Arbeit. Eine Rechnung, die erst durch den leidenschaftlichen Einsatz ehrenamtlicher Mitarbeiter aufgeht – als citychurch sind wir dankbar und reich gesegnet mit mehr als 300 DreamTeamlern, die in CGN, BGL, AAC und darüber hinaus Gottes Reich bauen. Doch klar ist auch: Die Ressourcen ehrenamtlicher Mitarbeiter sind begrenzt und wir haben die Verantwortung, wertschätzend damit umzugehen.

Deshalb sind wir heute ein Team von zehn festangestellten Mitarbeitern, die gemeinsam mit unseren DreamTeamlern Großes bewegen. Doch wie viel mehr ist erst möglich, wenn wir Gott noch mehr zur Verfügung stellen?

Wir glauben, wo wir heute stehen, ist erst der Anfang. Und wir wollen uns kontinuierlich ausrichten und aufstellen für Wachstum und Erweckung. In diesem Jahr sind wir daher in Sachen Personal mit Tim Klassen und Thomas Hermann einen weiteren Glaubensschritt gegangen. Mehr darüber liest du auf der nächsten Seite.

ITW
ITW
ITW

INTO THE WILD:
FÜR MEHR
WACHSTUM



WAS WIR FEIERN
TEIL 2: WACHSEN

Zeitraum 10/23 – 09/24



TIM KLASSEN

LEITER COLLEGE

Im September diesen Jahres durften wir Tim als neuen Teil unseres festangestellten Teams begrüßen. Tim, verheiratet mit Manu, die unser Social Action Team leitet, hat den Schritt aufs Wasser gewagt und seine Festanstellung als Sozialpädagoge aufgegeben, um sich da zu investieren, wo sein Herz schlägt: Junge Menschen auszubilden, Jesus nachzufolgen – geistlich und praktisch. Als neuer Leiter des citychurch College pioniert Tim neues Land. Denn mit dem Semesterstart im September 2024 hat auch das College einen neuen Fokus bekommen: Jüngerschaft. Ein spannender und vielschichtiger Veränderungsprozess, den Tim bereits vor seiner Anstellung eng und richtungsweisend begleitet hat. Dabei war die Anstellung von Tim keine Selbstverständlichkeit, denn aus finanzieller Sicht waren für diesen Schritt nicht ausreichend Mittel vorhanden. Aber: Wenn Gott eine Tür öffnet, dann ist sie auch auf. Nicht zuletzt dank des starken Einsatzes von Tim und seinem Team sind zum neuen Semester 13 Studenten dem Rufen Gottes gefolgt und haben ihr Studium am College gestartet. Genau so viele, wie das College rein rechnerisch braucht, um Tim ein auskömmliches Gehalt zu zahlen und weitere Ausgaben decken zu können. Dennoch ist und bleibt die Anstellung von Tim ein Glaubensschritt und wir beten für eine finanzielle Entwicklung, die diesen Step auch langfristig absichert.

THOMAS HERMANN

EXECUTIVE PASTOR



Wenn die citychurch dein Zuhause ist, dann kennst du sehr wahrscheinlich Thomas. Mit seiner Frau Rahel, die unser Worship Team am Campus Köln leitet, ist Thomas bereits seit 2018 Teil der citychurch und seit 2020 fest angestellt. Thomas hat das citychurch College aufgebaut und durch die ersten Semester geleitet. Im vergangenen Jahr hat sich Thomas dann mit viel Leidenschaft, Klarheit und Fokus in unsere LifeGroup Arbeit investiert. Berufsbegleitend absolviert Thomas die Kandidatenausbildung am Theologischen Seminar Erzhausen, mit dem Ziel in unserem Kirchenbund, dem BFP, als Pastor ordiniert zu werden. In der citychurch widmet sich Thomas ab dem Jahresende einer neuen, verantwortungsvollen Rolle: Executive Pastor („geschäftsführender Pastor"). Das Ziel dieser Position ist es vor allem, unsere leitenden Pastoren, Sarah & Dom, freizusetzen, sich auf ihre geistliche, visionäre und strategische Verantwortung zu fokussieren. Als Executive Pastor hat Thomas einen Gesamtüberblick über die Bereiche Finanzen, Personal und Kommunikation und steuert den operativen Betrieb der citychurch. Diese Veränderung ist für uns ein großer und wichtiger Glaubensschritt, denn sie schafft Raum für neues Wachstum. Wir können uns keinen besseren für diesen Schritt into the Wild vorstellen als Thomas!

WAS WIR FEIERN TEIL 3: DIENEN

Zeitraum 10/23 – 09/24

Über die aktuellen Entwicklungen in Uganda, wo unsere Missionare & Team aktuell intensiv mit der Eröffnung eines Kindergartens beschäftigt sind, haben wir auf Seite 18 berichtet. Hier geben wir dir einen Überblick über unsere weiteren Missionsprojekte im In- und Ausland.

SOCIAL ACTION UPDATE



Die sozialen Nöte der Menschen in unseren Städten liegen uns seit Tag 1 am Herzen. Das haben unsere Teams in diesem Jahr erlebt, bei Serve the City im Juni in CGN, BGL & AAC: In BGL durften wir der „Platte e.V.", die sich für die Obdachlosen in der Stadt einsetzt, beim Ausrichten eines Grillfests helfen – ein unvergesslicher Nachmittag, der zugleich den Grundstein für eine langfristige Zusammenarbeit gelegt hat. In CGN und AAC haben wir den Städten mit ganz praktischen Aktionen wie Müllsammeln, Blutspenden uvm. gedient. Darüber hinaus hat unser Social Action Team mit der Kölner Tafel wöchentlich 100 Haushalte (250 Personen) mit Lebensmitteln versorgt und ein Café parallel zur Tafelausgabe eröffnet, um Raum für Begegnung, Wertschätzung und Freude zu schaffen. Unser Streetteam hat in CGN 3.700 Becher Kaffee für Obdachlose ausgeschenkt und 2.500 Tüten mit Lebensmitteln verteilt – und dabei stets ein offenes Ohr für die individuellen Storys der Menschen und ihre Gebetsanliegen gehabt.

UPDATE AUS INDIEN



Mit dem GOOD LIFE CHILD PROJECT haben wir vor mittlerweile mehr als sieben Jahren ein Patenschaftsprojekt in Indien gestartet, das es Mädchen und Jungen aus den ärmsten Verhältnissen ermöglicht, die Schule zu besuchen. Stand heute haben bereits 55 Kinder dieses Programm vollständig durchlaufen und konnten ihren ersten Schulabschluss absolvieren. 55 Kinder, deren Leben ohne dieses Projekt mit großer Wahrscheinlichkeit eine ganz andere Wendung genommen hätte. Trotz der zur Zeit sehr schwierigen, zum Teil gefährlichen Bedingungen für christliche Organisationen in Indien, ist unser Team mit unseren Partnern vor Ort am Start, um die Arbeit aufrechtzuerhalten – Danke für euren Einsatz! Aktuell sind 124 Kinder Teil des Programms, 11 weitere Kinder warten auf einen Paten, der ihnen den Schulbesuch in den nächsten Jahren ermöglicht. Du möchtest mehr erfahren oder eine Patenschaft abschließen? Sprich unser Team in den Gottesdiensten an. Online informieren wir aus Sicherheitsgründen derzeit nicht über das Projekt.

UPDATE AUS TANSANIA



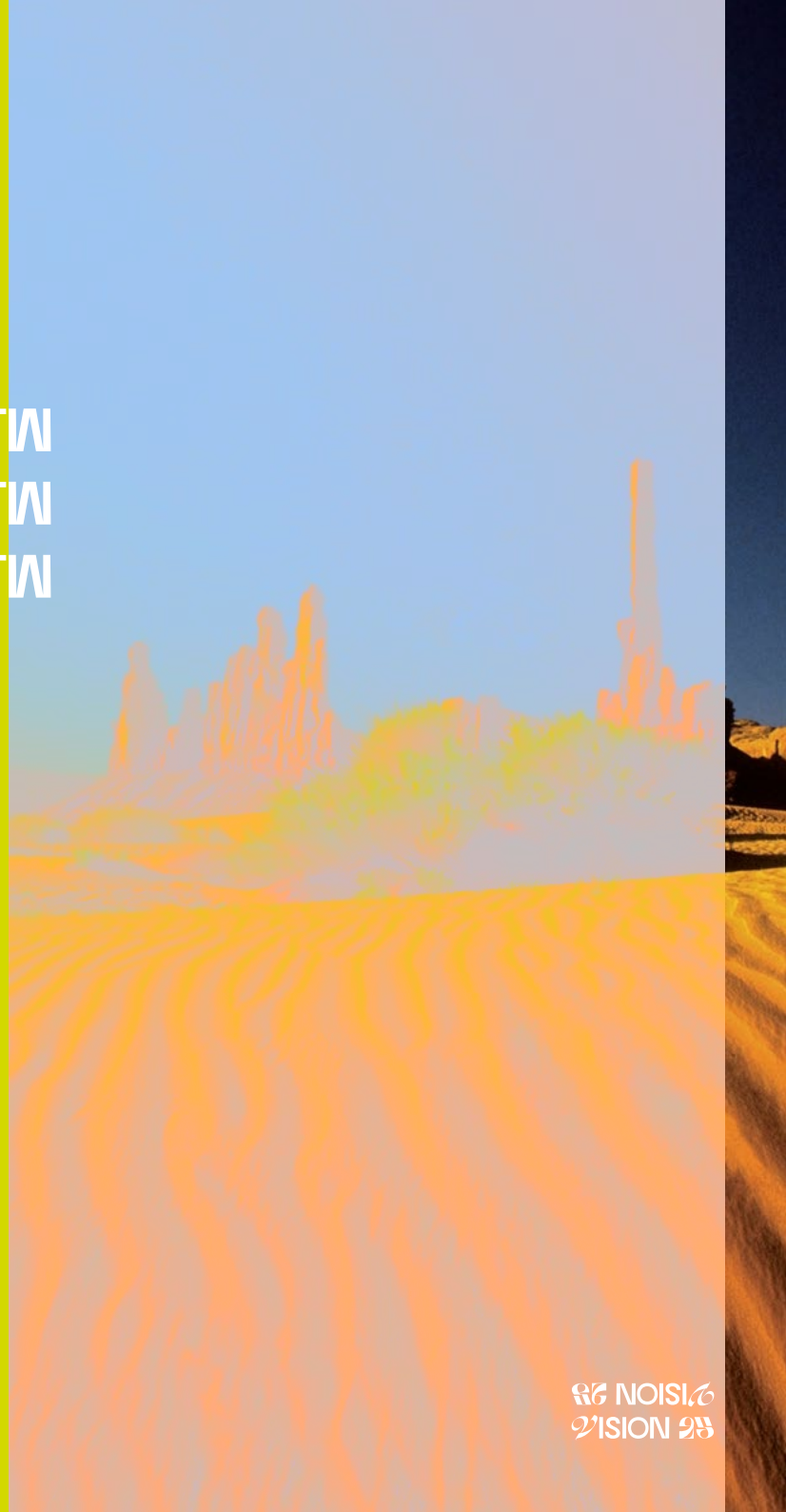
Schon etwas mehr als fünf Jahre ist es her, dass Alexander Durdowski, der in den Gründungstagen der citychurch mit uns am Start war, dem Rufen Gottes gefolgt ist. Als Missionar von „Overland Missions" reist er von Tansania aus immer wieder zu unerreichten Völkern in Afrika, um das Evangelium in die entlegensten Winkel zu bringen. In den vergangenen Monaten durfte Alex erleben, wie ca. 120 Menschen ihr Leben Jesus gaben. Mehr als 30 Menschen durfte er taufen und eine weitere Kirche auf einer kleinen Insel, sowie zahlreiche „LifeGroups" gründen. Es gäbe noch so vieles zu erzählen – wenn du mehr über Alex' Arbeit als Missionar erfahren willst, folge ihm auf Instagram (@alexanderdurdowski). Spenden für Alex leiten wir mit dem Verwendungszweck „Tansania" an ihn weiter.

CULTURE POINTS

Kultur ist etwas, das wir in der citychurch ganz bewusst bauen – und immer wieder überdenken. Denn: Wenn wir das nicht tun, dann entsteht eine Kultur, ganz einfach aus der Dynamik unserer Kirche heraus. Doch Kultur soll bei uns nicht das zufällige Ergebnis der Entwicklungen sein. Unsere Kultur stellt Jesus in den Mittelpunkt und alles, was wir tun, dient dazu, seinen Namen groß zu machen.

Deshalb war es, nach fast zehn Jahren citychurch, an der Zeit, unsere Culture Points einmal neu zu denken und uns neu bewusst zu machen, welchen Impact sie auf uns haben. Das Ergebnis findest du auf diesen Seiten.

Gleichzeitig stellen wir dir auf diesen Seiten auch eine ganz neue citychurch App vor – die unserer Kultur Rechnung trägt, wie auch den gestiegenen Anforderungen an Content, Interaktivität und Geschwindigkeit der Kommunikation.





CULTURE POINTS

JESUS IST UNSERE BOTSCHAFT

MENSCHEN SIND UNSERE LEIDENSCHAFT

EXZELLENZ IST UNSER ANSPRUCH

GROSSZÜGIGKEIT IST UNSER PRIVILEG

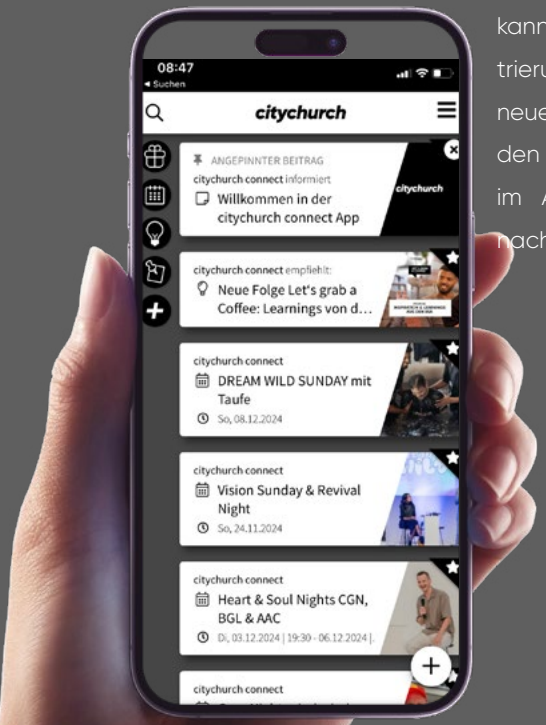
DIENEN IST UNSERE HALTUNG

GEBET IST UNSERE ERSTE ANTWORT

ERWECKUNG IST UNSERE SEHNSUCHT

CITYCHURCH CONNECT

Hier ist sie: Die neue citychurch connect App. Mit der App halten wir dich ab sofort über alles auf dem Laufenden – und hier ist auch Raum für persönliche Interaktion und mehr. Lad' die App gleich runter und sei dabei! Als registrierter Nutzer kannst du alle Funktionen im vollen Umfang nutzen – du kannst aber auch ohne Registrierung mitlesen und auf dem neuesten Stand bleiben. Scan den QR Code rechts oder such im App/ Google Play Store nach „citychurch connect".



App Store

Google Play Store

ITW
ITW
ITW



FINANZEN & VISION GAP

Wie in jedem Jahr geben wir dir mit unserem Vision Booklet auch einen Einblick in unsere Finanzen. Wenn du hierzu Fragen hast oder weitere Informationen wünscht, zögere nicht, mit unserem Finanzteam Kontakt aufzunehmen [finanzen@citychurch.koeln].

Mit dem „Vision Gap" wollen wir dir aber auch aufzeigen, wo zwischen dem, was Gott uns aufs Herz legt, und dem Status Quo Raum für mehr ist – in unserem Denken, Handeln und Geben.

Wenn du diese Seiten gelesen hast, dann bitten wir dich: Nimm dir im Gebet einen Moment Zeit und frage Gott, ob und welchen Betrag er dir für die Visionskollekte aufs Herz legt. Die Visionskollekte startet mit dem Vision Sunday am 24.11. und endet eine Woche nach den Heart & Soul Nights am 13.12.2024.

TERMINE

Vision Sunday & Revival Night | 24.11.

LifeGroups United Vision Special | 01.12.

Heart & Soul Night BGL: 03.12. | 19:30 Uhr | Bergischer Löwe

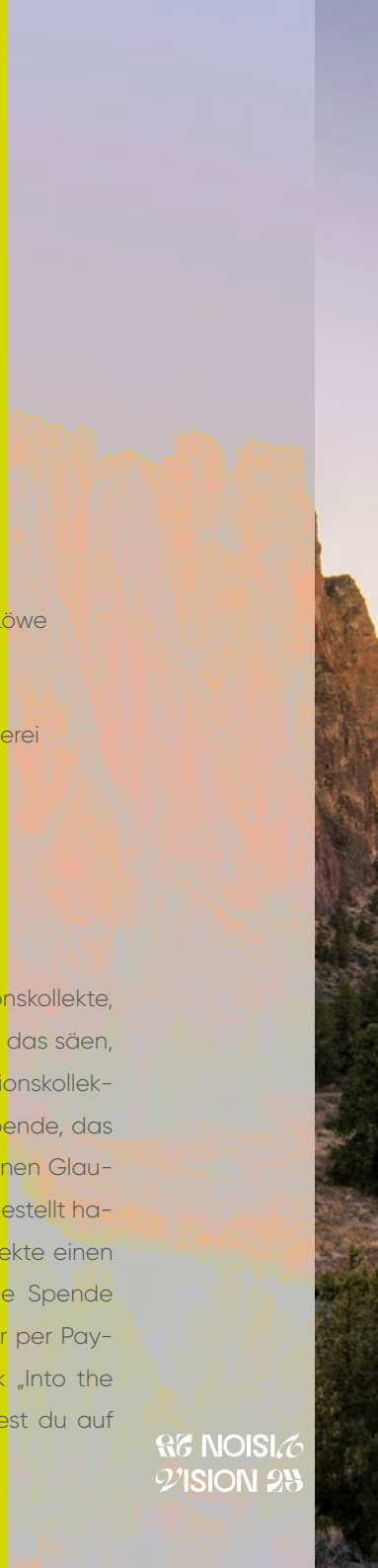
Heart & Soul Night CGN: 04.12. | 19:30 Uhr | Church

Heart & Soul Night AAC: 05.12. | 18:30 Uhr | Alte Schreinerei

Dream Wild Sunday mit Taufe & Visionskollekte: 08.12.

VISIONSKOLLEKTE

Ein fester Bestandteil unserer Vision Season ist die Visionskollekte, ein Akt unvergleichlicher Großzügigkeit, mit dem wir in das säen, was Gott jetzt mit uns als Kirche vorhat. Mit der Visionskollekte legen wir gemeinsam, in Form einer einmaligen Spende, das finanzielle Fundament für die mit der Vision verbundenen Glaubensschritte, die wir dir auf den vorherigen Seiten vorgestellt haben. Frage Gott doch einmal, ob er dir für diese Kollekte einen bestimmten Betrag aufs Herz legt. Du kannst deine Spende am DREAM WILD SUNDAY [08.12.] in bar tätigen, oder per PayPal / Banküberweisung mit dem Verwendungszweck „Into the Wild". Alle Möglichkeiten, wie du geben kannst, findest du auf citychurch.koeln/geben



NOISE
VISION 25

FINANZEN & VISION GAP

Zeitraum 10/23 – 09/24

Wie setzen sich die Einnahmen der citychurch zusammen?

Der größte Teil unserer Einnahmen resultiert aus regelmäßigen Spenden inklusive Barkollekten. Dabei haben in diesem Jahr 1.284 Personen/ Haushalte eine oder mehrere Spenden getätigt. Davon haben 41% regelmäßig gespendet. Die regelmäßigen Spender haben gemeinsam 73% der Spenden aufgebracht.

Neben den regulären Spenden und Barkollekten kommt ein weiterer Teil der Einnahmen aus Sonder-Kollekten anlässlich des Jubiläums und Vision Sunday.

Die Einnahmen aus Mission verstehen sich als durchlaufende Posten: Darunter fallen Spenden für unsere Missionsprojekte in Indien, Uganda und Tansania, die zu 100% an die entsprechenden Projekte weitergereicht werden. Sonstige Einnahmen generieren wir aus Teilnahmegebühren für Retreats/ Snow-Camp, Studiengebühren für das citychurch College, Einnahmen aus dem Verkauf an der Kaffeebar und Merch. Diese Einnahmen dienen der Finanzierung dieser Anlässe.

Teil 1: Einnahmen



WARUM SIND GERADE REGELMÄSSIGE SPENDEN & DER ZEHNTE FÜR UNS SO WICHTIG?

Mit ihrem Zehnten bzw. ihrer regelmäßigen Spende bilden diese Geber eine verlässliche Grundlage für die Ausgaben, die wir in unser Budget einplanen. Auf Basis der regelmäßigen Spenden kalkulieren wir, wie viel Mittel für den operativen Alltag der Kirche (Gottesdienste, Mieten, Gehälter etc.) jährlich zur Verfügung stehen.

Im Zeitraum Oktober '23 - September '24 hatte die citychurch 525 regelmäßige Geber – das sind 183 mehr als im Vorjahreszeitraum. Doch gleichzeitig ist die durchschnittliche Spendenhöhe der regelmäßigen Geber deutlich gesunken, so dass sie gemeinsam „nur" 73% aller Spendeneinnahmen aufbringen. Im Vorjahreszeitraum haben die regelmäßigen Geber gemeinsam 90% der Spendeneinnahmen gestemmt. Prozentual stehen damit für eine sichere Planung weniger Mittel zur Verfügung.



FINANZEN & VISION GAP

Zeitraum 10/23 – 09/24

Haushalts- und Finanzprinzipien der citychurch

Wie planen wir als Kirche unseren Haushalt? An dieser Stelle geben wir dir einen kleinen Einblick: Das Budget (Personalkosten, Miet- und Gebäudekosten, Teamausgaben) fürs nächste Jahr planen wir zunächst immer „nur" in der Höhe der Spendengelder, die Gott uns auch im letzten Jahr anvertraut hat. Gleichzeitig beten wir natürlich für ein Wachstum der Spendeneinnahmen – denn nur so ist auch ein weiteres Wachstum in unserem Dienst möglich.

Unser Haushalt ist grundsätzlich so aufgestellt, dass wir operativ nicht mehr Geld ausgeben, als wir an Spenden erhalten. Ausgenommen hiervon sind Sonderprojekte, wie etwa der Kauf und die Renovierung des NEW HOME in 2023.

Jedes DreamTeam reicht ein eigenes Budget für die geplanten Ausgaben im nächsten Jahr in seinem Bereich ein. Diese Budgets der DreamTeams können dabei nicht immer vollständig genehmigt werden, sondern nur insoweit, als dass die operativen Einnahmen die operativen Ausgaben decken.

Unser Finanzteam stellt unter Berücksichtigung dieser Rahmenbedingungen einen Gesamthaushalt auf, der durch den externen Beirat bestätigt wird.

Teil 2: Ausgaben

	10/23 - 09/24	10/22 - 09/23	10/21 - 09/22
Gebäude	312.493,61 €	301.926,53 €	315.449,90 €
Personal	442.186,82€	400.815,22 €	316.780,15 €
Dienst	332.542,28 €	295.958,58 €	322.859 €
Geben	116.342,38 €	86.217,79 €	75.277,36 €
Summe	**1.203.565,09 €**	**1.084.918,12 €**	**1.030.366,41 €**

Wie setzen sich die Ausgaben der citychurch zusammen?

GEBÄUDE: Hierunter fallen Mieten für Gottesdienst-Locations, Lager und Büros, sowie alle mit den Gebäuden verbundenen Kosten, auch Zinsen und Tilgung für die CHURCH

Unter PERSONAL fallen die Gehälter sowie Lohnnebenkosten unserer festangestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie die Gehälter unserer Teilzeit- und geringfügig Beschäftigten.

Die Ausgaben für den DIENST unserer DREAMTEAMS umfassen u.a. Anschaffungen (z.B. technisches Equipment) und Kosten für Gottesdienste, ebenso wie Kosten von Einsätzen für soziale Projekte und Nothilfe. Ebenso sind hier Ausgaben für Retreats, College, Merch und Kaffeebar enthalten.

Unter GEBEN fallen unsere Spenden für Dritte (z.B. Kirchengründungen, soziale Projekte, Nothilfe etc.), sowie unser Investment in Youth, Kids und in die Entwicklung unserer DreamTeams. **Auf der nächsten Seite stellen wir dir eine Kirchengründung vor, an die wir bereits seit ihrem Start spenden: Die Life Berlin.**

FINANZEN & VISION GAP

Zeitraum 10/23 – 09/24

WOHIN GEBEN WIR ALS KIRCHE?

Nicht nur als Einzelpersonen, sondern auch als Kirche ist es für uns wichtig, zu geben. Unser Ziel: Zehn Prozent aller Einnahmen geben wir zurück in Gottes Reich – zum Beispiel, indem wir andere Kirchengründungen und gemeinnützige Projekte unterstützen. Die LIFE BERLIN, eine Kirche im Kiez Moabit, gegründet von Lotte & Edwin Telzer, dürfen wir schon seit einigen Jahren supporten.



Taufe in der Life Berlin



LIFE BERLIN | KIRCHE IM KIEZ MOABIT

„Wir leben immer öffentlicher, sichtbarer und auch klarer in unserem Auftrag, (Frei)Kirche in einem Kiez und für einen Kiez in Berlin zu sein. Daher hatten wir in diesem Jahr unter anderem auch zum ersten Mal drei Taufen von Menschen, die sich ganz bewusst entschieden haben, obwohl sie bereits als Kind getauft wurden, in der Glaubenstaufe ihren ganz persönlichen Glauben zu bekennen. Die Zeugnisse diesen und zwei weiteren Täuflingen waren für uns als Kirche vermutlich das größte Highlight in diesem Jahr." sagt Lotte Telzer über die vergangenen Monate. Wir freuen uns riesig über diese starke Entwicklung und feuern euch an! *[Das Bild zeigt das Leitungsteam der Life Berlin]*

Sei auch du ermutigt, für die Life Berlin und Kirchen(gründungen) in ganz Deutschland zu beten.

VISION GAP
DIE GESCHWINDIGKEIT BESTIMMST DU

WAS IST DAS VISION GAP? Stell dir einmal vor, all die Visionsprojekte, die wir dir in diesem Booklet vorgestellt haben, würden in den kommenden Wochen Realität werden: Wir würden einige weitere citychurch Standorte im Rheinland eröffnen, um immer mehr Menschen ein geistliches Zuhause zu geben. Die Türen unseres christlichen Kindergartens in Köln würden sich in Kürze öffnen. Wir würden schon morgen 120 Paten für den Kindergarten in Uganda haben. Wir würden über ausreichend finanzielle Mittel verfügen, um nicht nur Menschen wie Thomas oder Tim in der citychurch langfristig sicher anzustellen – sondern weitere Mitarbeiter, die noch mehr Großes bewegen und Menschen für Jesus erreichen. Wäre das nicht der absolute Hammer? Die Realität ist aber eine andere. All das wird nicht in wenigen Wochen passieren – manches vielleicht sogar erst sehr viel später oder nie. Denn genau das ist das Vision Gap: Die Lücke zwischen dem großen Traum und dem, was in der Realität möglich ist. Wie schnell wir sie schließen können – das bestimmt jeder einzelne von uns. Denn die Geschwindigkeit, mit der wir die Vision zur Realität machen, hängt von unseren Entscheidungen ab.

WAS IST DAS VISION GAP IN ZAHLEN? Wir haben Gott in den Wochen der Vorbereitung auf die Vision Season einmal mutig gefragt, mit welchem Betrag wir als Kirche das Vision Gap schließen können. 250.000 Euro ist das Resultat, für das wir Glauben haben – und eine belastbare Zahl, wenn wir auf Basis der bereits bekannten Kosten aus den vergangenen zehn Jahren unsere Visionsprojekte hochrechnen. Eine Zahl, die tollkühn klingt – aber wir wissen: **FÜR GOTT IST NICHTS UNMÖGLICH!**

250.000 EURO

BIST DU DABEI? Mach dich zum Teil der Vision und lass uns das Vision Gap schließen! Wie? Lass dich von Jesus **INTO THE WILD** rufen – und wage den Schritt aufs Wasser. Das kannst du tun, indem du

// mutig betest: für **ERWECKUNG**, für Menschen in deinem Umfeld und dafür, dass Gott dich „into the Wild" ruft – und du diesem Rufen folgen kannst [siehe dazu auch die nachfolgende Seite]

// dich **EINS MIT DER VISION** machst und Gott – aber auch dich persönlich – fragst, wo und wie du mit anpacken kannst

// wenn du es noch nicht bist, **TEIL DES DREAMTEAMS** wirst und dabei Exzellenz zu deinem eigenen Anspruch machst

// dich entscheidest, monatlich **DEINEN ZEHNTEN** zu geben, im Vertrauen darauf, dass Gott dich versorgen wird

// großzügig bist und dich mit einem Betrag, den Gott dir aufs Herz legt, zum Teil der **VISIONSKOLLEKTE** machst

ITW
ITW
ITW

PRAYERS

Auf den folgenden Seiten schließen wir dieses Vision Booklet mit Gebeten. Gebete, die wir als ganze Kirche gemeinsam über das kommende Jahr aussprechen und in unseren Herzen verankern wollen.

Gebet ist unsere stärkste Waffe. Und kaum etwas anders hat so viel Power, wie eine betende Kirche!

Danke, dass du dich mit uns im Gebet eins machst.



PRAYERS

1

Herr Jesus, ich danke dir so sehr für die citychurch. Danke, dass du mich in dieser Kirche verwurzelt hast und mir hier ein geistliches Zuhause schenkst. Ich bete, dass du deine Kirche stärkst, sie wachsen lässt und dass unser Blick stets auf dich gerichtet ist, damit du durch alles, was wir tun, verherrlicht wirst. Ich bete für unsere Pastoren, Leiter und das DreamTeam: Schenke ihnen Weisheit, Kreativität und ein Herz, das ganz für dich schlägt. Beschütze sie, segne ihr Tun und lass ihr Wirken fruchtbar sein, um dein Reich wirksam zu bauen. Ich bitte dich, dass du jede Ehe, Familie und Freundschaft in unserer Kirche mit Gesundheit und deinem Segen erfüllst. Ich danke dir für die Vision INTO THE WILD. Gib uns die Finanzen und alles, was wir brauchen, um diese Vision umzusetzen und dein Reich voranzubringen. Bewege mein Herz, dass ich mich mit dem einbringe, was du von mir möchtest. Ich bete für unsere Kindergärten in Uganda und in Köln: Möge in jedem Kind, das dort betreut wird, ein stabiles Fundament deiner Liebe gelegt werden, auf dem sie ihr Leben aufbauen können. Lass Menschen durch die Arbeit der Kindergärten deine Gegenwart spüren und dich kennenlernen. Schenke Gunst mit den Behörden, die richtigen Mitarbeiter und Weisheit in der Leitung dieser Einrichtungen. Und für die citychurch bete ich: Lass uns ein Ort sein, an dem Menschen dir begegnen, an dem Einheit herrscht und Liebe und Leben überfließen. Möge unsere Kirche ein Stück Himmel auf Erden sein, wo Menschen erfahren, wie treu und gütig du bist. Amen.

2

Jesus, als citychurch kommen wir zusammen und beten für unsere Familien, unsere Städte und unser Land. Schenke uns Erweckung! Wir wollen sehen, wie dein Geist uns neu entfacht und tausende Menschen durch uns zu dir finden. Gib uns Mut und Liebe für die Menschen um uns herum und lass uns voller Glauben sein, dass du durch uns Wunder wirkst, wenn wir dein Wort weitergeben. Wir beten, dass du unser Gebiet als Kirche erweiterst und dass wir als citychurch andere ausrüsten, neue Ortsgemeinden zu gründen, wo Menschen dich kennenlernen, Heilung erleben, Freiheit finden und in ihre Berufung wachsen. Gieße deinen Heiligen Geist über unser Land aus und mach uns bereit, dir überall dort zu dienen, wo du uns brauchst. Amen.

3

Jesus, ich danke dir für meine Kirche – für so viele verschiedene Menschen, die dich kennen dürfen und mit denen ich gemeinsam unterwegs sein darf. Danke für so viele Kinder, die in einer Familie aufwachsen dürfen, die an dich glaubt. Danke für so viele Jugendliche, die deinen Wegen folgen wollen. Danke für so viele Menschen in unserer Kirche, die dich erlebt haben und lieben. Danke, dass du an jeder einzelnen Person interessiert bist und sie liebst. Ich bete, dass jeder Einzelne in eine tiefere, lebendige Beziehung mit dem Vater, Sohn und dem Heiligen Geist wächst, aus der heraus wir leben, leiten und das Evangelium verkünden. Lass uns immer mehr erkennen, zu welcher Hoffnung du uns berufen hast und wie groß die Autorität ist, die du uns gegeben hast. Ich bete, dass Zeichen und Wunder uns folgen, sodass die Menschen um uns herum deine Herrlichkeit erkennen. Ich bete, dass wir dir, Jesus, immer ähnlicher werden. Herr, gebe uns erleuchtete Augen und hilf uns, deinen Willen zu erkennen und deine Wege zu gehen. Ich bete, dass du uns hilfst, groß und wild zu träumen, sodass wir von dir abhängig sind. Ich bete, dass du uns hilfst, deine Botschaft mutig und frei zu verkündigen. Ich bete, dass wir dafür bekannt werden, dass wir auf dein Wort und deine Wahrheit vertrauen und mit voller Zuversicht dem folgen, was du uns sagst – into the Wild. Amen.

NOTES


citychurch
www.citychurch.koeln